

Minister für Mehrstaatigkeit

Dresden. Die Integrationsministerkonferenz der Länder hat sich für eine generelle Zulassung der doppelten Staatsbürgerschaft in Deutschland ausgesprochen. Das Verbot der Mehrstaatigkeit passe nicht mehr in die Gegenwart, sagte Nordrhein-Westfalens Minister für Arbeit, Integration und Soziales, Guntram Schneider (SPD), am Donnerstag in Dresden. Die unionsgeführten Länder, die in der Konferenz seit dem Regierungswechsel in Niedersachsen in der Minderheit sind, lehnten den Vorstoß ab.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/198487.minister-für-mehrstaatigkeit.html>